

Loslegen in der Poleposition

Fünf Tipps für einen erfolgreichen Start in die Ausbildung

Endlich Azubi? Ein erfolgreicher Start ist das A und O für die berufliche Laufbahn. Die Informationsoffensive „Berufliche Bildung – praktisch unschlagbar“ hat für frischgebackene Azubis fünf praktische Tipps für einen guten Start in das Berufsleben zusammengestellt. Die Informationsoffensive „Berufliche Bildung – praktisch unschlagbar“ ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, die bundesweit für die Attraktivität der beruflichen Bildung wirbt. Weitere Infos zum Thema Ausbildung gibt es auf www.praktisch-unschlagbar.de.

1. Gut vorbereitet sein

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt, viele Dinge ändern sich. Doch wer sich gut vorbereitet, ist auf der sicheren Seite. Pünktlichkeit ist ein Muss – nicht nur am ersten Ausbildungstag. Deshalb lohnt es sich, vor Ausbildungsbeginn die Dauer der Anreise zum Lehrbetrieb zu testen. Außerdem wichtig: Auszubildende sind nicht mehr über die Eltern familienversichert und müssen sich daher mit Ausbildungsbeginn selbst versichern. Den Versicherungsnachweis sollten sie ihrem Ausbildungsbetrieb spätestens 14 Tage nach Arbeitsbeginn vorlegen. Ebenso der Sozialversicherungsausweis, den die Krankenkasse automatisch mit dem Abschluss einer Krankenversicherung ausstellt. Wer noch kein eigenes Bankkonto hat, sollte zudem

jetzt eines eröffnen – dann steht dem ersten selbstverdienten Geld nichts mehr im Weg.

2. Freundlichkeit und Höflichkeit kommt gut an

Wer Freundlichkeit säht, wird Beliebtheit ernten – so lautet eine alte Weisheit, die auch am neuen Ausbildungsplatz gilt. Dazu gehört, offen auf die neuen Kolleginnen und Kollegen zuzugehen, sich vorzustellen und zu grüßen – immer in Höflichkeitsform, solange das „Du“ noch nicht angeboten wurde. Auch Eigeninitiative zeigen macht einen guten Eindruck. Eine Aufgabe ist erledigt? Dann darf gefragt werden: Wie kann ich noch helfen? Auch wenn etwas nicht ganz verstanden wurde: aktiv werden und freundlich nachfragen. Hilfreich ist außerdem, sich Notizen zu machen, wenn man etwas erklärt bekommt. Das zeugt von Interesse und bietet den Vorteil, alles noch einmal nachlesen zu können.

3. No-Gos vermeiden

In High-Heels auf die Baustelle? Im Fußballtrikot ins Büro? Angemessene Kleidung macht Sinn. In manchen Berufen gibt es feste Kleiderordnungen, zum Beispiel im Bäckerhandwerk. Und in Berufen mit viel Kundenkontakt ist man im Zweifelsfall mit dem etwas schickeren Outfit auf der sicheren Seite.

Und selbstverständlich ist auch adäquates Verhalten empfehlenswert. Privates Internet-Surfen am Dienstrechner oder längere Handytelefonate gehören nicht dazu.

4. Probezeit bestehen

Ausbildungen beginnen mit einer Probezeit von maximal vier Monaten. Während dieser Zeit kann der Arbeitsvertrag ohne Angabe von Gründen aufgekündigt werden. Das geschieht allerdings meist nur, wenn Azubis negativ auffallen – zum Beispiel durch mehrmaliges Zuspätkommen oder unentschuldigtes Fehlen. Sich von seiner besten Seite zeigen lautet deshalb die Devise, natürlich auch über die Probezeit hinaus.

5. Berufsausbildungsbeihilfe beantragen

Viele Auszubildende werden staatlich unterstützt. Wer nicht mehr zu Hause wohnt oder wessen Ausbildungsstelle so weit entfernt ist, dass ein Auszug zu Hause notwendig ist, kann Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) beantragen. Der Vorteil: Die Förderung muss nach abgeschlossener Berufsausbildung nicht zurückgezahlt werden. Zuständig für den Antrag sind die Agenturen für Arbeit. Sie helfen übrigens auch bei anderen ausbildungsbedingten Problemen weiter.

Weiterführende Informationen

► Das von der Bundesagentur für Arbeit herausgegebene Portal planet-beruf.de unterstützt Auszubildende mit einer Checkliste für den ersten Arbeitstag:

www.planet-beruf.de

► Berufsausbildungsbeihilfe können Auszubildende bei der für sie zuständigen regionalen Agentur für Arbeit beantragen:

www.arbeitsagentur.de

► Neue Bleibe gesucht? In den deutschlandweit über 550 Wohnheimen der Initiative AUSWÄRTS ZUHAUSE finden Azubis ein temporäres Zuhause:

www.auswaertszuhause.de (nh)



Daumen hoch: Damit der Start ins Berufsleben gelingt, gilt es für Auszubildende sich gut vorzubereiten und sich im Betrieb zu integrieren.

Foto: Fotolia

ECHT

WIR SUCHEN DICH.

Als modernes Unternehmen beschäftigen wir in der Automobilgruppe Siebrecht zurzeit an 4 Standorten 240 Mitarbeiter. Unsere Arbeit ist geprägt durch die **Leidenschaft rund ums Auto.** Und was das Arbeiten bei uns besonders angenehm macht, sind **Zukunftsorientierung, Beständigkeit und Menschlichkeit** – versprochen.

Wir bilden in folgenden Berufen aus:

- Automobilkaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Kfz-Mechatroniker/-in
- Fahrzeuglackierer/-in
- Fachkraft für Lagerlogistik

Steig' jetzt bei der Automobilgruppe Siebrecht ein!

Informiere dich online über unsere Ausbildungsplätze 2016 und bewirb dich jetzt:

Autohaus Siebrecht GmbH
z. Hd. Anne-Katrin Tauber
Wiesenstraße 15, 37170 Uslar
bewerbung@autohaus-siebrecht.de

Automobilgruppe Siebrecht
Uslar · Holzminden · Einbeck · Göttingen

Studie der Uni Osnabrück:

Bewerber mit Adelsnamen werden positiver bewertet

Wer einen adelig klingenden Namen hat, wird bei Bewerbungen positiver bewertet als andere. Das legt eine Studie der Uni Osnabrück nahe. Das Gleiche gilt für Frauen: Sie werden im Vergleich zu Männern zum Beispiel als kommunikationsfähiger oder leistungsfähiger eingeschätzt.

Die Forscher legten in einem Online-Experiment 800 Probanden Lebensläufe vor. Sie sollten beurteilen, wie geeignet ein Bewerber für eine Stelle ist. Die Lebensläufe waren identisch – alle hatten Betriebswirtschaftslehre studiert und vier Jahre Berufserfahrung als Junior Online Marketing Manager. Sie unterschieden sich lediglich am Namen. Es handelte sich ent-

weder um einen Mann oder eine Frau, mit oder ohne Adelstitel. Die Probanden sollten dann die Kompetenzen der Bewerber einschätzen.

Auffällig war, dass die Beurteiler Bewerber mit Adelstitel als durchsetzungsfähiger und führungsstärker bewerteten. Die Probanden würden sie allein aufgrund ihres Lebenslaufs eher einstellen. Den Frauen wurde zwar assistiert, dass sie besonders kommunikations- und leistungsfähig seien. Sie profitierten davon letztlich aber nicht: Trotz der positiven Zuschreibungen würden die Testpersonen sie weder eher zum Bewerbungsgespräch einladen noch sie eher einstellen. (tmn)

Sie suchen ein helles Köpfchen?



Schauen Sie doch im Stellenmarkt Ihrer Zeitung nach!

Wir bilden aus!

Mechatroniker für Kältetechnik

Der Mechatroniker für Kältetechnik ist ein zukunftssicherer, spannender und gut bezahlter Beruf. Er plant, montiert und wartet Anlagen in der Industrie, schafft ein prima Klima in Bürogebäuden, Hotels und Kinos. Er installiert moderne Wärmepumpen, mag moderne Technik und arbeitet gerne mit Computern.

Der Mechatroniker hat Spaß am Umgang mit Menschen, ist kontaktfreudig, interessiert sich für Themen wie Umwelt und Nachhaltigkeit. Daher sind gute Kenntnisse in Physik und Mathematik wünschenswert.

Die Ausbildung dauert dreieinhalb Jahre, sie besteht aus Praxisteilen im Betrieb sowie Blockunterricht an der Berufsschule. Die Firma Hertel Kälte & Klimatechnik bildet schon seit Jahren aus und freut sich über jede Bewerbung. Bislang konnten alle Azubis übernommen werden.

Kontakt unter: www.hertel-kaelte.de



FRIEDRICH HERTEL
Kälte - Klimatechnik GmbH & Co. KG
34396 Liebenau-Lamerden · 34117 Kassel

weitere
Sonderthemen:
www.HNA.DE



Wir suchen Dich!

Die Merkel Freudenberg Fluidtechnik GmbH gehört zur weltweit tätigen Unternehmensgruppe Freudenberg. Wir entwickeln, produzieren und vertreiben Dichtungen und Formteile für fluidtechnische Anwendungsbereiche. Als führender Hersteller sind wir auf den wichtigsten internationalen Märkten erfolgreich tätig.

Zum 1. August 2016 suchen wir:

- Industriekaufmann/-frau
- Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Maschinen- und Anlagenführer/in
- Industriemechaniker/in
- Werkzeugmechaniker/in

Dich erwartet eine abwechslungsreiche Ausbildung mit einer garantierten Übernahme von einem Jahr nach einem erfolgreichen Ausbildungsverlauf, mit anschließender Perspektive auf eine feste Übernahme. Interesse? Dann freuen wir uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung bis zum 15.10.2015.

Merkel Freudenberg Fluidtechnik GmbH
Personalabteilung Ann-Christin Haase
Ascheröder Str. 57 · 34613 Schwalmstadt
bewerbung-sws@fst.com · Tel. 06691 208-443

